

VERHANDLUNGSSCHRIFT 5/2007

aufgenommen in der Gemeinderatssitzung am Dienstag, den 27. November 2007, um 19.00 Uhr im Sitzungssaal der Marktgemeinde Erlauf.

<u>Anwesend:</u>	Ing. Franz Kuttner Franz Engelmaier Ing. Robert Waxeneker Martina Oberndorfer Ing. Josef Windisch Franz Gindl Andreas Schagerl Magdalena Köck Rainer Mayrhofer Robert Koller Brigitte Kellermann Franz Bruckner Dietmar Wiesbauer
<u>Entschuldigt abwesend:</u>	Mag. Wolfgang Kainzner Franz Fohringer Helga Sedlacek August Teufl Anton Kos Josef Diendorfer
<u>Unentschuldigt abwesend:</u>	0
Schriftführerin:	Maria Kuttner

TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung der Verhandlungsschrift vom 30.10.2007
2. Bericht des Prüfungsausschusses
3. Grundsatzbeschluss Vorhaben "Infrastruktur - Sportplatz"
4. Voranschlag für das Haushaltsjahr 2008
5. Mittelfristiger Finanzplan für die Haushaltsjahre 2008 bis 2011
6. Projekt "Ich radl das" - Teilnahme am Gemeindegewettbewerb
7. ASBÖ Rettungsstelle Pöchlarn-Neuda - Erhöhung Rettungsdienstbeitrag
8. Ansuchen Subvention Trachtenkapelle
9. Ansuchen Subvention Musikwerkstatt der Trachtenkapelle
10. **Vergabe Wohnung "Hütteldorfergasse 3/1" (nicht öffentlich)**
11. **Vergabe Wohnung "Hütteldorfergasse 3/3" (nicht öffentlich)**
12. **Vergabe Wohnung "E-Werkgasse 7/1" (nicht öffentlich)**
13. Berichte des Bürgermeisters

Der Bürgermeister eröffnet um 19.00 Uhr die Gemeinderatssitzung, begrüßt die erschienenen Mandatäre und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

- Zu 1.) Der Bürgermeister stellt fest, dass gegen die Verhandlungsschrift der Gemeinderatssitzung vom 31.10.2007 keine Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.
- Zu 2.) GR Robert Koller bringt als Vorsitzender des Prüfungsausschusses dem Gemeinderat den schriftlichen Bericht über das Ergebnis der unvermuteten Gebarungsprüfung vom 13. November 2007 zur Kenntnis.
- Zu 3.) Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über den aktuellen Stand des Projektes „Infrastruktur – Sportplatz“:

Für das Grundstück beim Kindergarten gibt es bereits einen Teilungsplan. Die Fläche, die die Gemeinde von Herrn Johann Haslauer und von Frau Elisabeth Achleitner kaufen wird, ist 1.648 m² groß. Es wurde ein Kaufpreis von € 35,00 pro m² vereinbart. Am 30. November 2007 wird beim Notar Mag. Schnaubelt ein Kaufvertrag erstellt. Am 19. Dezember 2007 findet mit der Projektgruppe des Amtes der NÖ Landesregierung eine Besprechung bezüglich Notwendigkeit der Errichtung einer 3. Kindergartengruppe statt, da für das kommende Kindergartenjahr überraschend viele Eltern ihre 2,5-jährigen Kinder für den Kindergartenbesuch angemeldet haben.

Beim Sportplatz fand eine erste Vermessung des neuen Grundstückes statt. Von der DI Wotruba – Oestreicher – Buchmann ZT-Ges.f.Vermessungswesen mbH. wird eine Grenzverhandlung ausgeschrieben, danach kann ein Teilungsplan erstellt werden. Die benötigte Fläche wird ca. 12.750 m² groß sein. Auch für die Erschließung des Grundstückes über die Kirchengasse über Öffentliches Gut muss noch gesorgt werden. Der Verkäufer, Herr Rudolf Kühnl, kommt der Gemeinde beim Kaufpreis entgegen – es wurden nun € 13,00 pro m² vereinbart. Das ist um 1,00 € weniger als früher besprochen.

Die Familie Fohringer entscheidet in den nächsten Tagen, ob sie den Acker der Gemeinde in Wolfring von der Gemeinde kaufen wird. Falls nicht, wird der Acker öffentlich zum Verkauf ausgeschrieben. Das Grundstück hat ein Ausmaß von 14.194 m², und ein Verkaufspreis von € 4,00 pro m² ist realistisch.

Der Bürgermeister berichtet über die Finanzierungsgespräche mit den Verantwortlichen des Landes. Im Voranschlag für das Haushaltsjahr 2008 und im Mittelfristigen Finanzplan für die Haushaltsjahre 2009 bis 2011 wird aufgezeigt, dass für die Gemeinde die Finanzierung dieses Vorhabens „Infrastruktur – Sportplatz“ möglich ist. Andere Projekte werden hintangestellt. Größtmögliche Sparsamkeit in allen Bereichen ist notwendig. Das Vorhaben soll im Jahr 2011 ausfinanziert sein.

Der Bürgermeister stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass das Vorhaben „Infrastruktur – Sportplatz“ wie im Verlauf der Sitzung besprochen abgewickelt wird. Das Grundstück beim Kindergarten mit einer Größe von 1.648 m² wird zum Preis von € 35,00 pro m² von Herrn Haslauer und von Frau Achleitner angekauft. Das Grundstück beim Sportplatz wird von Herrn Kühnl um € 13,00 pro m² nach Erstellung eines Teilungsplanes angekauft. Das Vorhaben

wird einerseits durch Zuführungen aus dem Ordentlichen Haushalt und durch den Verkaufserlös des Ackers in Wolfring finanziert. Andererseits wird die Gemeinde ein endfälliges Darlehen mit einer Laufzeit von 3 Jahren in der Höhe von € 150.000,00 aufnehmen. Dieses wird von der Abteilung F1 beim Amt der NÖ Landesregierung im Rahmen der „Landes-Finanzsonderaktion – Arbeitsmarktbelebung“ gefördert werden. Die Gemeinde wird in den nächsten Jahren die finanziellen Möglichkeiten hauptsächlich auf dieses Projekt konzentrieren, damit das Darlehen nach Ende der Laufzeit zur Gänze aus eigenen Mitteln zurückgezahlt werden kann.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

mehrstimmig (Eine Nein-Stimme durch GR Dietmar Wiesbauer).

- Zu 4.) Der vom Bürgermeister erstellte Entwurf des Voranschlages für das Haushaltsjahr 2008 ist in der Zeit vom 12.11. bis 27.11.2007 am Gemeindeamt zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Schriftliche Stellungnahmen von Gemeindebürgern wurden während dieser Zeit nicht eingebracht. Für die Beratung steht den Gemeinderäten eine Tischvorlage zur Verfügung.

GR Magdalena Köck ist von 19.50 bis 19.52 Uhr nicht im Sitzungssaal anwesend.

Der Gemeindevorstand

stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge den Voranschlag für das Haushaltsjahr 2008 beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

mehrstimmig (Eine Nein-Stimme durch GR Dietmar Wiesbauer).

- Zu 5.) Gemäß § 73 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung 1973 ist der mittelfristige Finanzplan gemeinsam mit dem Voranschlag dem Gemeinderat vorzulegen und zu beschließen. Für die Beratung steht den Gemeinderäten eine Tischvorlage zur Verfügung.

Der Gemeindevorstand

stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge den mittelfristigen Finanzplan für die Haushaltsjahre 2008 - 2011 beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig.

- Zu 6.) Umweltgemeinderat Ing. Josef Windisch berichtet über den Gemeindegewettbewerb „Wir radln das“. Die Gemeinde kann ein Projekt mit dem Ziel „Förderung des Alltagsverkehrs in der Gemeinde“ einreichen. Um den Alltagsradverkehr in Erlauf zu fördern und die Bewusstseinsbildung, kurze Wege mit dem Rad zu erledigen, voranzutreiben, ist es dringend notwendig Fahrradabstellanlagen zu errichten. Es gibt derzeit keine zufrieden stellende Lösung an Fahrradabstellanlagen bei Kindergarten, Schule und bei den Kaufhäusern. Die vorhandenen Radständer entsprechen nicht den Anforderungen, die Fahrräder können nur unzureichend oder gar nicht gesichert werden, es besteht die Gefahr einer Beschädigung der Fahrräder.

der. Die Zielsetzungen und die erwarteten Ergebnisse sind die Verbesserung der Fahrradsituation und Bewusstseinsbildung im Ort durch Anschaffung von ARGUS empfohlenen Radständern bei Schule, Kindergarten und Kaufhäusern. Dadurch erwartet man sich eine Steigerung des Radverkehrs für kurze Wege im Ort.

Der Bürgermeister

stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass die Marktgemeinde Erlauf am Wettbewerb "Wir radln das teilt".

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig.

- Zu 7.) Der Arbeiter-Samariter-Bund - Rettungsstelle Pöchlarn-Neuda - hat mit Schreiben vom 05. Juli 2007 einen Antrag auf Erhöhung des Gemeinderettungsdienstbeitrages rückwirkend per 01.01.2007 von € 2,45 auf den per Verordnung des Landes NÖ festgelegten Höchstbeitrag - derzeit € 4,80 pro Einwohner und Jahr - gestellt. Für das Österreichische Rote Kreuz - Bezirksstelle Melk - wurde dieser Antrag bereits in der Gemeinderatssitzung vom 05.06.2007 positiv behandelt. Bezüglich Vorgehensweise beim Arbeiter-Samariter-Bund orientiert sich die Gemeinde Erlauf an den ebenfalls betroffenen Gemeinden Krummnußbaum und Pöchlarn, da heuer bereits eine außerordentliche Subvention in der Höhe von € 545,00 für den Ankauf eines neuen Einsatzfahrzeuges gewährt wurde. Pöchlarn hat dieses Ansuchen des Arbeiter-Samariter-Bundes noch nicht im Gemeinderat behandelt, Krummnußbaum hat eine Erhöhung auf € 4,80 pro Einwohner ab 01.01.2008 beschlossen.

Der Bürgermeister

stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass der Gemeinderettungsdienstbeitrag für den Arbeiter-Samariter-Bund - Rettungsstelle Pöchlarn-Neuda mit 01.01.2008 von € 2,45 auf € 4,80 pro Einwohner und Jahr erhöht wird.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig.

- Zu 8.) Von der Trachtenkapelle Erlauf liegt ein Ansuchen um finanzielle Unterstützung vor. Dieses wird in der nächsten Sitzung gemeinsam mit anderen Subventionsansuchen behandelt werden.

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keinen Antrag und keinen Beschluss.

- Zu 9.) Von der Musikwerkstatt der Trachtenkapelle Erlauf liegt ein Ansuchen um finanzielle Unterstützung vor.

Der Gemeindevorstand
stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen, die Musikwerkstatt der Trachtenkapelle Erlauf wie in den Vorjahren mit einem Betrag von € 2.500,00 zu unterstützen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig.

Zu 10.) Dieser Tagesordnungspunkt ist nicht öffentlich.

Zu 11.) Dieser Tagesordnungspunkt ist nicht öffentlich.

Zu 12.) Dieser Tagesordnungspunkt ist nicht öffentlich.

Zu 13.) Berichte des Bürgermeisters:

- a) Als Folge des Konkurses der Firma Wüster soll noch vor Weihnachten das Betriebsinventar versteigert werden.

GR Magdalena Köck verlässt die Gemeinderatssitzung um 20.26 Uhr.

- b) Am Mittwoch, den 12. Dezember 2007 um 08.00 Uhr findet am Gemeindeamt eine Informationsveranstaltung mit Dipl.-Ing. Christian Obrecht vom Amt der NÖ Landesregierung bezüglich Aufteilungsschlüssel für den Gemeindeverband für Abwasserbeseitigung im Raum Pöchlarn statt.

Ende der Gemeinderatssitzung: 20.35 Uhr

Die Schriftführerin:

Der Bürgermeister:

Maria Kuttner

Ing. Franz Kuttner

Vertreter ÖVP:

Vertreter SPÖ:

Vertreter FPÖ:

Ing. Robert Waxeneker

Rainer Mayrhofer

Dietmar Wiesbauer